

**RadSport:** Fahrer des Team Bergstraße im AC 92 Weinheim fährt beim Profirennen in Frankreich auf Platz sieben und qualifiziert sich für die Profi-DM

# Harry Kraft sorgt für den Paukenschlag

**NOGENT-SUR-OISE/WEINHEIM.** 165 schwere Rad-Kilometer hatten Hajo Benning, Marcel Fröse, Christopher Hatz, Harry Kraft, Torsten Mörstedt und Timur Selvi am Sonntag in Frankreich zu bewältigen. Der GP de la Ville Nogent-sur-Oise gehört zur Europe Tour der Radprofis. Mit den Nachwuchsmannschaften der Protourteams Astana (Kasachstan), Katusha (Russland), Omega Pharma Quick Step (Belgien) und Rabobank (Holland) war das Rennen sehr stark besetzt. Dazu weitere Profiteams aus der Schweiz, Norwegen, Schweden und Luxemburg.

Nach den Leistungen der letzten Rennen gingen die Amateure vom Team Bergstraße im AC 92 Weinheim durchaus optimistisch an den Start. Sehr gut eingestellt von Teamchef Danilo Carocci zeigte die AC-Equipe schon an der ersten Bergwertung ihre Ambitionen. Von Christopher Hatz hervorragend in Position gefahren, sicherte sich Marcel Fröse hier Platz zwei.

Wie in Frankreich üblich, war das Rennen durch ständige Attacken geprägt. Besonders aktiv zeigte sich das kasachische Astaneteam. Doch die jungen U23-Fahrer aus Wein-

heim ließen sich nicht beeindrucken: Christopher Hatz setzte sein Team bei der dritten Bergwertung mit Platz zwei wiederholt in Szene.

Nach 165 Kilometer auf dem welligen Kurs mit fünf Anstiegen kam es dann zum Sprintfinale. Die „besten Beine“ der Bergstraßen-Equipe hatte hier Harry Kraft, der auf Platz sieben spurtete. Großes Pech im Finale hatte Christopher Hatz, dessen Vorderrad durch einen Konkurrenten touchiert wurde. Ohne Sturz aber mit zwei Speichen weniger fuhr er auf Platz 28. Kraft sicherte sich durch seine Top-Ten-Platzierung wertvolle UCI-Weltranglistenpunkte. Damit ist er bei den deutschen Profimeisterschaften im Juni startberechtigt.

„Die Jungs sind ein beherztes Rennen gefahren und haben alle Vorgaben sehr gut umgesetzt. Mich freut es, dass Harry mit Platz sieben in einem Profirennen unsere Arbeit hier belohnt hat“, sagte Carocci. Und Trainer Manfred Munk fügte an: „Wir hatten bisher eine optimale Vorbereitung. Die Fahrer sind in einer sehr guten Verfassung. Hatz und Kraft haben einen großen Sprung nach vorne gemacht.“ **mam**



Teampäsentation auf Französisch: die Weinheimer Hajo Benning, Timur Selvi, Marcel Fröse, Torsten Mörstedt, Harry Kraft und Christopher Hatz (von links) vor dem Profirennen in Nogent-sur-Oise.